

ADVENTS FENSTER KALKAR 2025

WAS WOHL
HINTER DEN
TÖRCHEN IST?



STADT KALKAR

studio20.21



BANANENSPRAYEN



Diese Publikation erscheint anlässlich des Projektes "Adventskalender historisches Rathaus, Kalkar, 1. – 24. Dezember 2025"

Auch in diesem Jahr verwandelt sich das Kalkarer Rathaus in der Adventszeit in einen großen, leuchtenden Adventskalender – ein Projekt, das längst zu einer festen Tradition in Kalkar geworden ist.

Für die Gestaltung des Adventskalenders 2025 konnten wir den international bekannten Künstler Thomas Baumgärtel gewinnen, der als bedeutendster Street-Art-Künstler Deutschlands gilt. Geboren 1960 in Alpen am Niederrhein und aufgewachsen in Rheinberg, lebt und arbeitet Baumgärtel heute in Köln. Seit 1986 markiert er weltweit bedeutende Kunstorte – von Museen bis Galerien – mit seinem ikonischen Symbol, der Spraybanane.

Der Künstler hat das studio20.21 kontaktiert, um es als Teilnehmer in ein von ihm initiiertes, groß angelegtes Kunstprojekt am Niederrhein einzubinden, das im Jahr 2026 realisiert werden soll. Als Zeichen dieser neuen Zusammenarbeit und seiner Verbundenheit mit der Region gestaltet er bereits in diesem Jahr den Adventskalender am Rathaus und fordert „Kunst ist für die Menschen“.

Viel Freude mit den Motiven 2025!
studio20.21,
Alexandra Bottenbruch & Paula Wessel



Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Kalkar

In der diesjährigen Adventszeit kann nun zum sechsten Mal der Kalkarer Rathaus-Kalender mit 24 hell erleuchteten Motiven erneut die mächtige Backsteinfassade verwandeln: in eine farbenprächtige Ausstellung mit fenstergroßen Grafiken des niederrheinischen, seit vielen Jahren in Köln beheimateten Künstlers Thomas Baumgärtel.

Die vertraute Fassade des historischen Rathauses verändert sich, denn Tag für Tag öffnet sich ein Fenster und gibt ein neues Motiv frei. Der Markt mit Gerichtslinde und geschmückt mit einigen Weihnachtsbäumen, bietet so auch in den dunkleren und manchmal etwas trüben Tagen einen Anziehungspunkt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für alle Besucherinnen und Besucher unserer Stadt.

Der Variantenreichtum der bislang präsentierten Kalendermotive – ausgewählte Werke des Städtischen Museums, farbenfrohe Malereien von Kindern, beeindruckende Fensterentwürfe von Karl Martin Hartmann sowie Figuren aus der St. Nicolai-Kirche im Stil der Pop-Art und ausgewählte Kalkarer Orte, grafisch leicht verfremdet – bleibt Programm. Denn Thomas Baumgärtel, nicht allein als Bananensprayer und Street-Art-Künstler international renommiert, hat sehr unterschiedliche Bananenbilder geschaffen: heitere, verspielte, knallige, nachdenkliche, poetische.

Sehr herzlich danke ich Alexandra Bottenbruch und dem engagierten Team des studio20.21, welches mit großem Einsatz die Idee weiterentwickelt und technisch umsetzt. Ein großer Dank gilt ebenfalls den Sponsoren und allen Mitwirkenden, die dieses Kunstprojekt unterstützen.

Ich wünsche allen viel Freude beim Betrachten der 24 erleuchteten Rathausfenster im Dezember 2025!

Alexandra Schacky



Mit dem Graffiti Spraybanane 1986 schuf Baumgärtel einen Grundstein für diesen Werkblock „Metamorphosen der Spraybanane“, bestehend aus bis heute fast 250 Motiven.

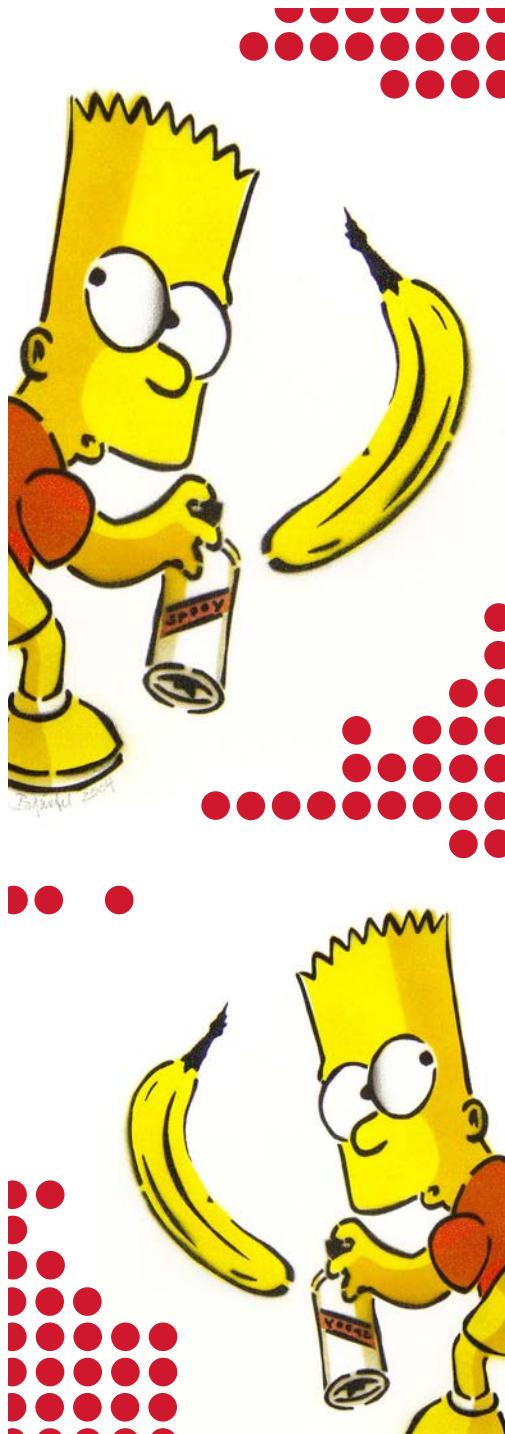
BANANENSPRAYER

Thomas Baumgärtel, unter dem Pseudonym BANANENSPRAYER deutschlandweit und international bestens bekannt, ist ein Künstler, der sich einer konkreten Einordnung zum Teil entzieht. Seine Werke sind bunt und fröhlich, aber auch immer wieder kritisch und oft politisch. Am besten kann man seine Arbeiten vielleicht unter den Begriffen „Graffiti“, „Street Art“ oder auch „German Urban Pop Art“ einordnen.

Sind doch die Grenzen zwischen Malerei, Graffiti, Performance und Action-Painting in seinem Werk fließend. Sein Markenzeichen, die Banane, die er seit 1983 für seine Kunst benutzt, verwendet er in den unterschiedlichsten Bedeutungen: Als Excellenz-Banane gesprüht seit 1986, mit der er die unterschiedlichsten Orte der Kunst auszeichnet. Diese Auszeichnung adelt mittlerweile Museen und Galerien weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Aber natürlich auch als Anregung zur Diskussion:

„Nichts ist eindeutig, logisch, gerade – alles ist Banane“ ist ein wunderbares Zitat von ihm, welches sehr viel Wahrheit in sich trägt. Und natürlich im volkstümlichen, abwertenden Sinn von: Der/die/das ist doch eh Banane!

In diesem Sinne steht es der Betrachterin und dem Betrachter frei, in welcher Bedeutung sie oder er die Banane deutet. Wie vielschichtig eine Interpretation seiner Bilder sein kann, können Sie sehr leicht an den verschiedensten Motiven seiner Kunst erkennen. Eindeutig oder gar plakativ und leicht zu deuten sind diese Werke nur auf den ersten Blick.



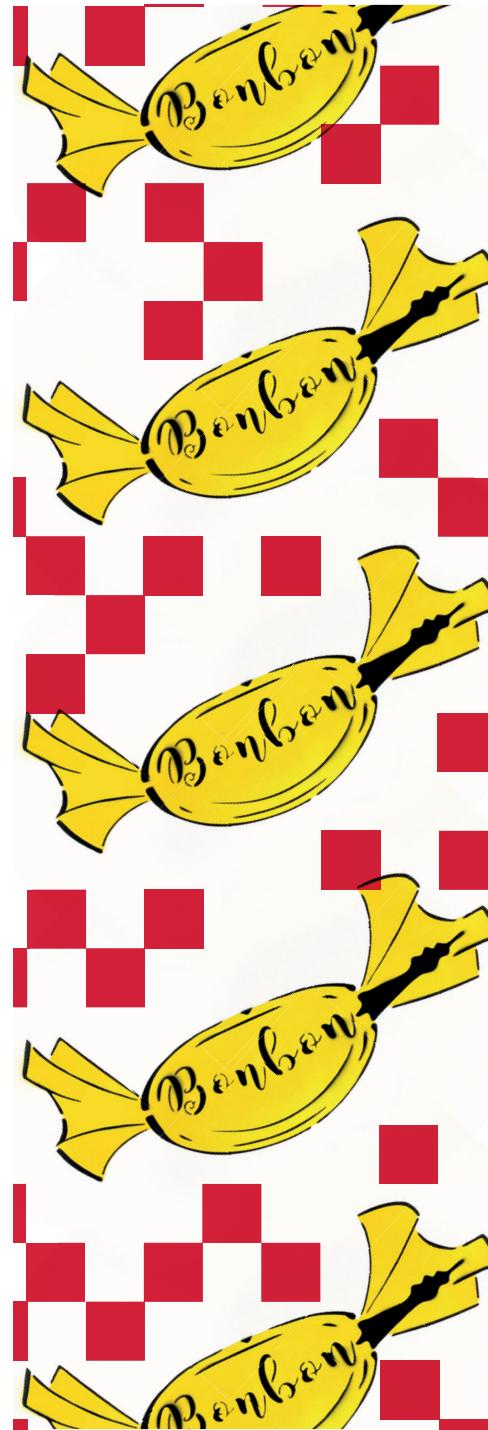
Diese Schablonengraffitis (Pochoirs oder Stencils) sind wie eine Art zeichenhaftes Tagebuch des Künstlers. Themen, mit denen sich Baumgärtel jeweils auseinandergesetzt hat, sind als Schablone umgesetzt worden.



Teilweise hat er diese Schablonen auch im öffentlichen Raum eingesetzt, z.B. die „Originalbanane“, die „Äskulapbanane“, die „Paragraphenbanane“, die „Sprengbanane“, die „BSE-Banane“, die „Atombanane“ und die „Friedensbanane“.



Seit ein paar Jahren bildet sich innerhalb der Werkgruppe eine Untergruppe heraus mit Metamorphosen zu den großen Künstlern der Menschheit, wie z.B. die „Mirobanane“, die „Lichtensteinbanane“, die „Warholbanane“, die „Beuysbanane“ 2021 zu dem 100. Geburtstag des Künstlers, zu Günther Ueckers 90. Geburtstag 2020 und zu Gerhard Richters 90. Geburtstag 2022.



Auszug aus der Eröffnungsrede von Dr. Bettina Baumgärtel, zur Ausstellung von Thomas Baumgärtel 'Bananenencyklopädie' im Museum Goch, 2008: „Kunden will ich, wie sich Gestalten in andere Körper wandelten.“, so lautet der erste Satz aus den „Metamorphosen“ des römischen Dichters Publius Ovidius Naso, kurz Ovid genannt.



In seinem weltberühmten Sagen-
gedicht, das immerhin 15 Bücher
umfasst, schildert Ovid rund 250
Verwandlungsgeschichten von
mythischen und menschlichen
Gestalten in Gestirne, Pflanzen,
Tiere, Quellen oder Steine.



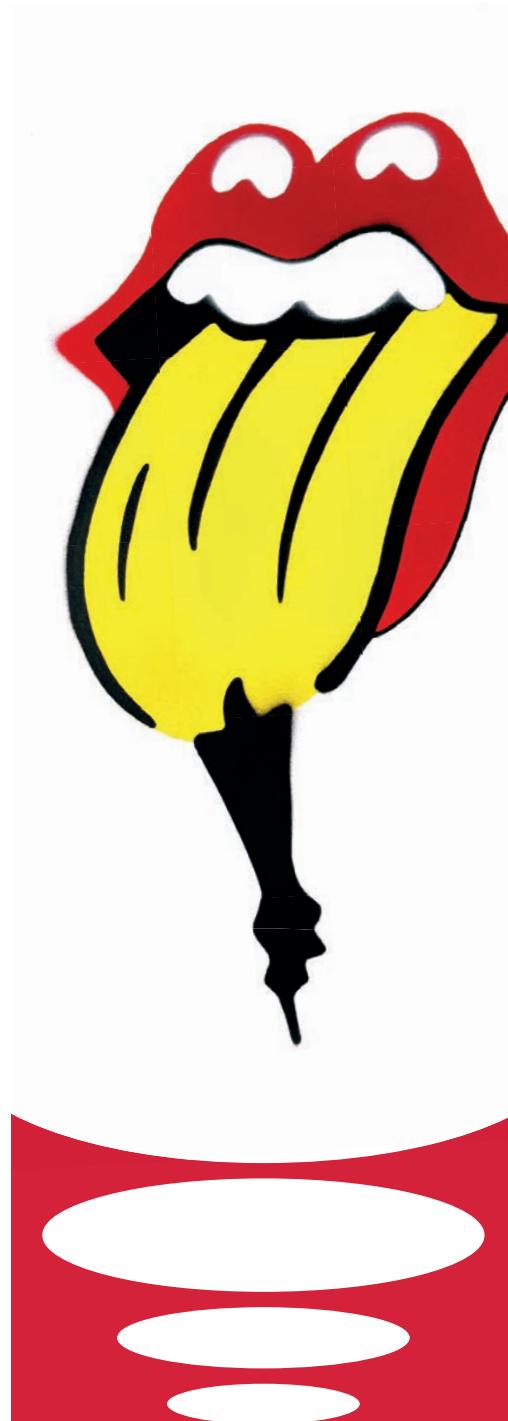
Wundersam und vielfältig sind
diese Wandlungen, denken wir
z.B. an den sich selbst verzehren-
den Narziss, der sich im Sterben
in die nach ihm benannte Blume
wandelt, um jeweils zum Früh-
lingsanfang wieder aufzublühen.



Verwandlungen in allerlei Pflanzen kommen also bei Ovid reichlich vor, nicht aber die in eine Banane.



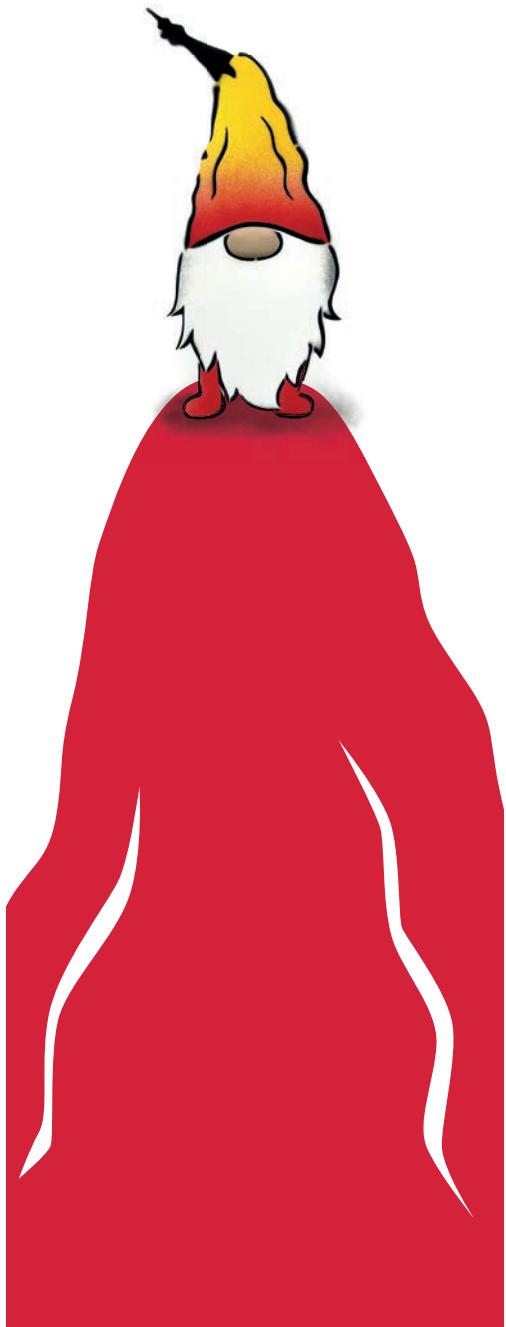
Von den frühesten Werken Thomas Baumgärtels, von der „Metamorphose der Kölnbanane“ aus dem Jahr 1987 bis zum stetig wachsenden Tableau „Metamorphose einer Spraybanane“ geht es vor allem um eins, um jenes Prinzip der Wandlung alles Lebendigen von einem Seinszustand in einen anderen.



Der Metamorphosen-Block offenbart die Vielfältigkeit der Transformation aus oder besser gesagt in eine Banane oder auch in viele winzige Bananen – der Künstler nennt dies „Bananen-Pointillismus“.



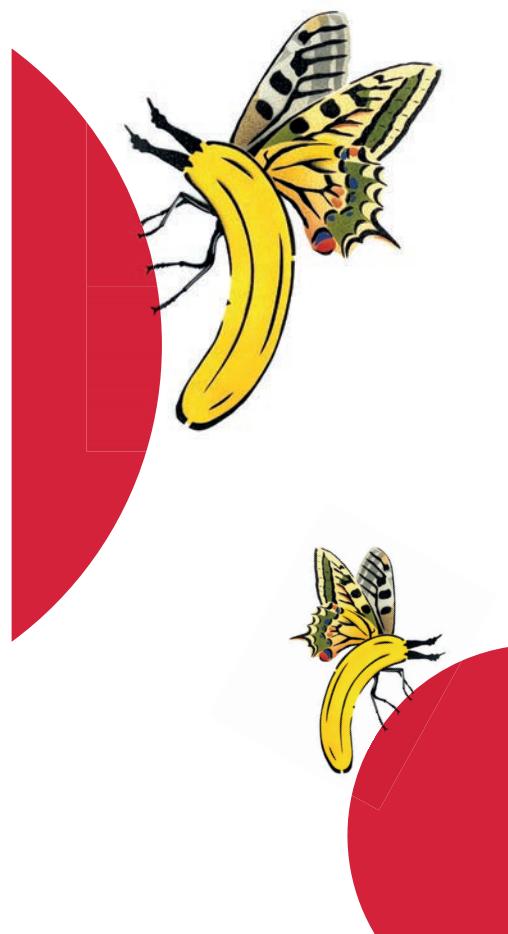
Es sind im Sinne Ovids Rückverwandlungen einer Banane in eine Vielzahl lebender Gestalten, aber auch in Requisiten wie die Zipfelmütze des Kölner Oberbürgermeisters, in die Doppeltürme des Kölner Doms, in Komikfiguren wie die Peanuts, in Zeichen wie die Paragraphen oder auch in Markenzeichen etwa einer bekannten Fastfood-Kette.



Die Spraybanane bleibt dabei immer die Grundformel innerhalb dieser Grammatik aller sichtbaren und symbolischen Dingwelten und wird zur multifunktionalen Sprache, wenn Sie so wollen, zum Bananen-Esperanto für Sehende.



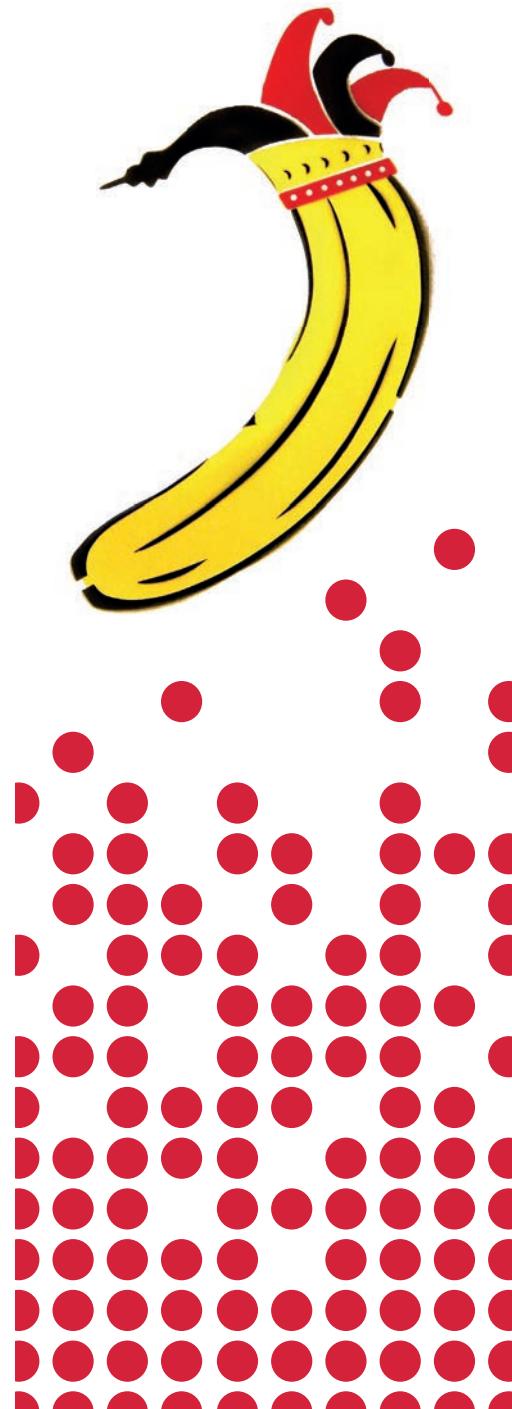
Im Werk von Thomas Baumgärtel steht also die Banane für die unermessliche Vielfalt eines welt- und menschheitsgeschichtlichen Prozesses und figuriert die Kreativität als Grundprinzip des lebendigen Seins.



Dies findet einen adäquaten Ausdruck im dem umfassenden Metamorphose-Block. Er ist ein 'offenes Kunstwerk', das nie zur Vollendung gelangen wird und hat für Thomas Baumgärtel möglicherweise eine ähnliche Funktion wie der „Atlas“ für Gerhard Richter.



Hier dekliniert der Künstler Grundbegriffe durch, die dann in komplexere Bildwelten einfließen.



Die „Metamorphose der Spraybanane“ erzählt uns eine Grundweisheit, die von der Koexistenz der Dinge.



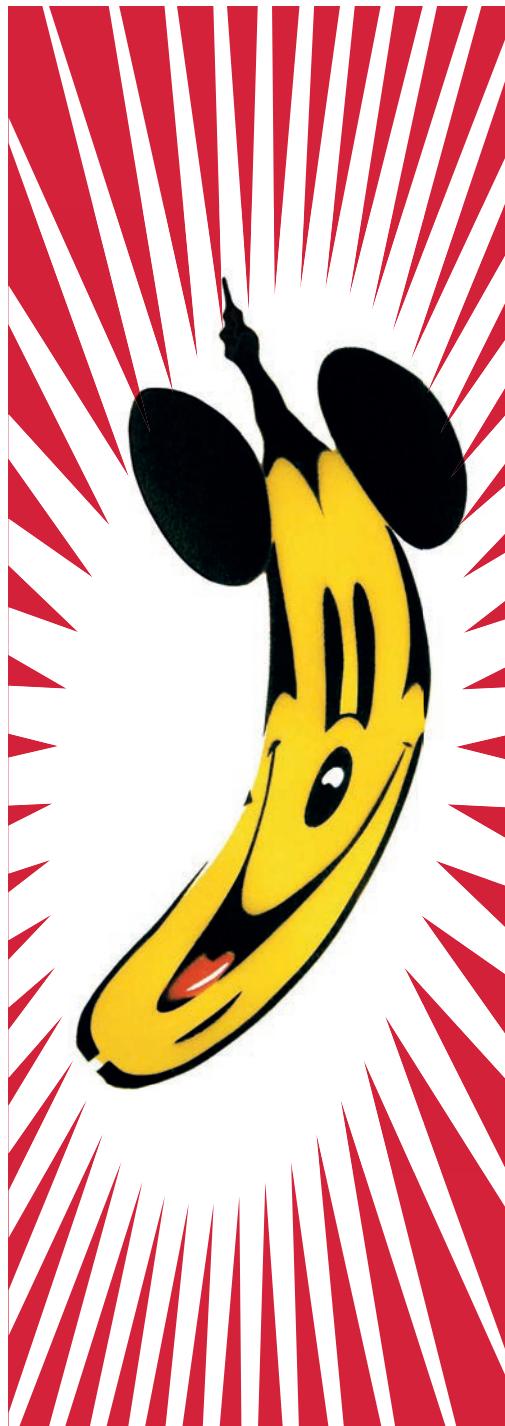
Alle Dinge dieser Welt stehen in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zueinander.



Sie wachsen, entwickeln und verändern sich, verschwinden und vergehen.



Ihre unsichtbare Analogie wird erst in der einheitlichen Signatur der Banane sichtbar.



Das serielle Prinzip aber bedeutet immer auch ein Kreisen um Formfindung, Formeignung, Formwiederholung und Formweiterentwicklung.



Es berührt Fragen der Reproduzierbarkeit von Kunst und der Medialität von Bildern."



„Nichts ist ‚eigentlich‘, alles ist im
Übergang – alles ist bananisch.“
Prof. Wilhelm Salber



VERSTEIGERUNG DER ADVENTSFENSTER



Nach Ablauf der Weihnachtszeit werden die LED-Leuchtkästen öffentlich versteigert:

Termin: 18. Januar 2026, 15:00 Uhr
Ort: Ratssaal des historischen Rathauses Kalkar
Startgebot: 150 € pro Kunstkasten

Der Erlös aus der Versteigerung wird zu drei Teilen aufgeteilt: Ein Teil fließt an den Künstler Thomas Baumgärtel, ein weiterer Teil dient der Finanzierung des Projekts, und die Hälfte wird gezielt für städtische Kulturprojekte eingesetzt.

So bleibt die Idee erhalten, Kunst sichtbar zu machen, die Region zu stärken und zugleich die Kultur in Kalkar zu fördern.

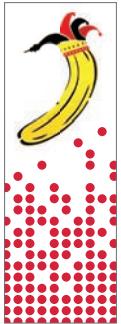
Wir danken allen nachfolgenden Sponsoren, die durch Ihren Beitrag zum Gelingen des 6. Projektes „Adventskalender historisches Rathaus“ Kalkar beigetragen haben, für Ihre Unterstützung.



www.kalkar-aktiv.com



Werbering Kalkar aKtiv e.V.
Grabenstraße 15, 47546 Kalkar



bb med. product GmbH



Folgen Sie uns auf Facebook,
Instagramm oder Linkedin.

www.bb-kalkar.de
Wöhrmannstr. 15, 47546 Kalkar



VAN DORNICK Bohrunternehmen



www.fcvandornick.de

Wöhrmannstraße 29-31, 47546 Kalkar



bho

Berkhöfel Objektplanung GmbH

Geo[3]

Freiraumplanung

Berkhöfel Objektplanung GmbH
Uedemer Straße 196, 47551 Bedburg-Hau
www.bho-objektplanung.de

Geo3 GmbH
Uedemer Straße 196, 47551 Bedburg-Hau
www.geo3.de



SEG Stadtentwicklungs- gesellschaft Kalkar mbH



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KALKAR

www.seg-kalkar.de

Markt 20, 47546 Kalkar



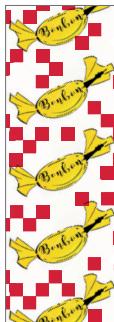
STADTWERKE KALKAR



GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

www.stadtwerke-kalkar.de

Markt 16, 47546 Kalkar



Pfeifer & Langen

www.pfeifer-langen.com

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG
Reeser Straße 280-300, 47546 Kalkar-Appeldorn



tiK

Tourist-Information Kalkar

www.kalkar.de

Grabenstraße 66, 47546 Kalkar



PhysioKalkar Team

effektives Bewegen und mehr

www.physioteamkalkar.de

Klever Straße 5, 47546 Kalkar



Kunst braucht nicht viel.

Nur das Richtige.

- Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen und Berufen
- Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- Workshops, Seminare und Veranstaltungen

Alles, was Kunst braucht.

boesner
DÜSSELDORF
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

boesner GmbH

Wiesenstraße 72
40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/563845-0
duesseldorf@boesner.com